



**16. Kurs der European Academy
of Senology (EAoS®)**

September 2017 – Februar 2018



Konzept und Inhalte für die senologische Akademie mit operativem Schwerpunkt

Präambel

Die Senologie (Lehre der Diagnostik und Therapie von Brustkrankungen) entwickelt sich zunehmend zu einer hochspezialisierten, organbezogenen Fachrichtung, die Methoden und Kenntnisse verschiedener Fachdisziplinen einschließt. Es existieren Leitlinien für die Senologie, welche von Experten verschiedener Fachrichtungen zusammengestellt wurden. Darüber hinaus sind Richtlinien definiert worden, wie so genannte Brustzentren personell und apparativ ausgestattet sein sollen. Immer mehr Brustzentren werden nach festgelegten Kriterien zertifiziert (DKG/DGS, Land NRW) oder akkreditiert (EUSOMA, DMP). Dadurch nimmt der Bedarf an senologischer Kompetenz ständig zu.

Diese Rahmenbedingungen stellen insbesondere den/die Frauenarzt/-ärztin vor besondere Herausforderungen. Die Wahrnehmung koordinierender Funktionen in Brustzentren macht eine zusammenfassende, curriculare Ausbildung mit multidisziplinärem Inhalt erforderlich.

Ziel

Das Ziel der senologischen Akademie ist die Implementierung einer berufsbegleitenden, international anerkannten, fachspezifischen Ausbildung in der Senologie mit praxisbezogenem Schwerpunkt, die stetige Verbesserung der Versorgung senologischer Patienten sowie die Verbesserung der Ergebnisqualität in den senologischen Fachgebieten durch an Leitlinien orientierte Inhalte.

Methode

Eine international, klinisch erfahrene Expertenkommission hat ein umfangreiches Ausbildungscurriculum erarbeitet, welches auf den nationalen und internationalen Leitlinien aufbaut. Die Erstellung sowie die kontinuierliche Aktualisierung erfolgten in Kooperation mit dem European Institute of Oncology (IEO) in Mailand. Die Vermittlung von operativen Techniken durch Live Surgery, praktische Übungen und Hospitationen bilden den Schwerpunkt des Curriculums. Der Unterricht ist modular aufgebaut, wird u. a. durch Fallbesprechungen und TED-Voting interaktiv gestaltet und ist CME-zertifiziert (ca. 120 Pkt.). Ein Ausbildungszertifikat wird nach abgelegter Prüfung, in Kooperation mit dem European Institute of Oncology (IEO) in Mailand, erteilt.

Veranstaltungsort:

EAoS® - European Academy of Senology

Luise-Rainer-Str. 6-10

D- 40235 Düsseldorf

Telefon: + 49 (0) 211 – 44 77 44 11

Telefax: + 49 (0) 211 – 44 77 44 99

eMail: katrin.goltz@eaos.de

Home: www.eaos.de



Curriculum:

Das Curriculum basiert auf internationalen Leitlinien und ist speziell für die European Academy of Senology (EAoS) in Düsseldorf erarbeitet worden. Der Lehrplan und dessen Umsetzung sind nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen zur modernen Lehre praxisnah und interaktiv ausgerichtet. Ein Schwerpunkt stellt die operative Therapie des Mammakarzinoms in allen Stadien da. Es werden auch die Themen Diagnostik, medikamentöse Therapie, Strahlentherapie, psychoonkologische Betreuung und Nachsorge behandelt. Prozessabläufe zur Optimierung der Brustsprechstunde und OP-Management werden ebenso behandelt wie Komplikationsmanagement und forensische Aspekte. Anbei finden Sie das Konzept der EAoS, dem Sie Details entnehmen können.

Hospitation:

Die zweiwöchige Hospitation im Brustzentrum Düsseldorf soll nach Terminvereinbarung über die EAoS GmbH in einer Zeitspanne von einem Jahr erfolgen. Diese kann auch in zweimal eine Woche aufgeteilt werden.

Referenten/Autoren:

Der Referentenpool setzt sich derzeit aus ca. 25 nationalen und internationalen Spezialisten aus verschiedenen Fachdisziplinen zusammen. Diese haben gemeinsam das Curriculum erarbeitet und stehen für die Lehrgänge in Düsseldorf zur Verfügung.

Zertifikat:

Nach erfolgreich abgelegter Prüfung wird ein Zertifikat vergeben. Das Zertifikat wurde zusammen mit dem European Institute of Oncology unter Leitung von Prof. Veronesi und dem Brustzentrum Düsseldorf unter Leitung von Dr. Rezai erarbeitet (Arbeitsgruppe IEO, Brustzentrum-Düsseldorf und EAoS).



Der 16te Lehrgang der EAoS startet im September 2017:

1.Modul: Diagnostik / Psychosoziale Betreuung
freitags bis sonntags:
15.09.2017-17.09.2017

2.Modul: operative Therapie
freitags und samstags
20.10.2017 und 21.10.2017

3.Modul: Live Surgery / Klinische Visite / Falldiskussionen
donnerstags – samstags
samstags (optional)
09.11.2017-11.11.2017

4.Modul: Systemische und lokale Therapie
freitags bis sonntags
15.12.2017-17.12.2017

5.Modul: Live Surgery
donnerstags und freitags
25.01.2018 und 26.01.2018
samstags (optional)
Klinische Visite und Falldiskussion

6.Modul: Gesundheitsökonomie, Organisationsstruktur, Qualitätsmanagement,
inkl. Abschlussprüfung
freitags und samstags
23.02.2018 und 24.02.2018

7.Modul: Hospitation